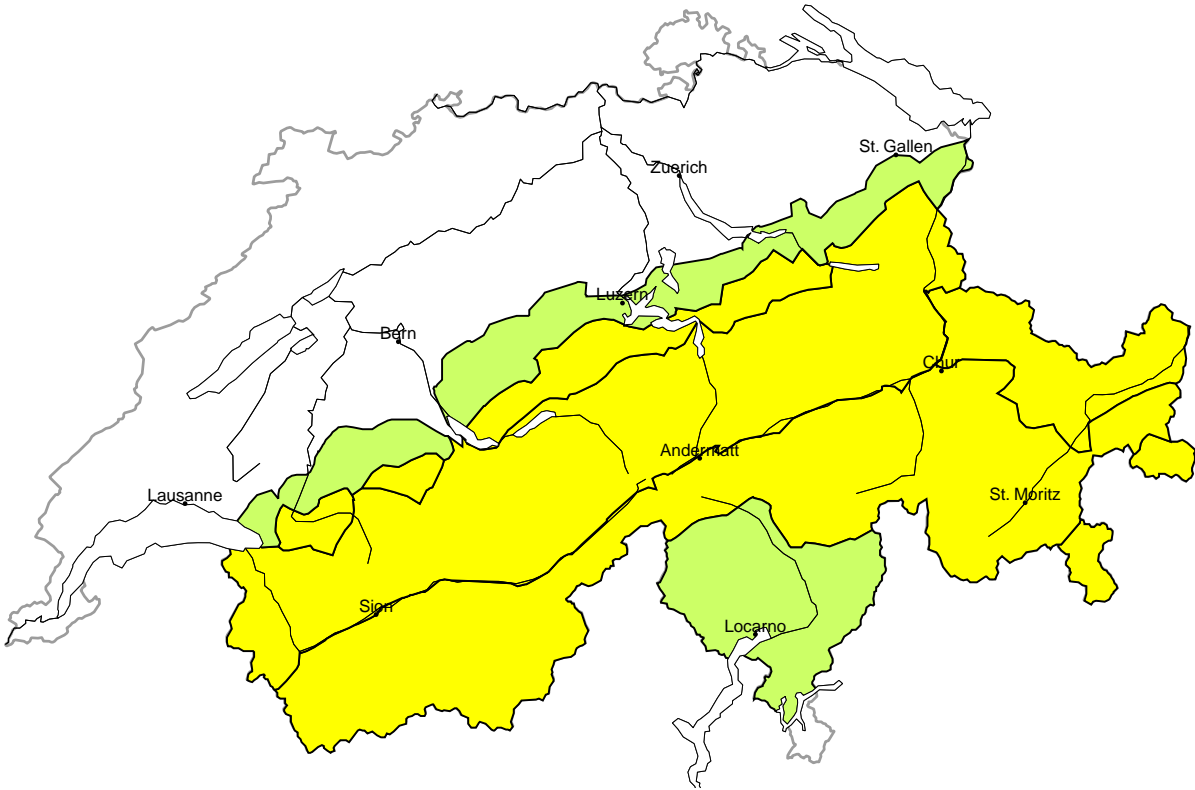


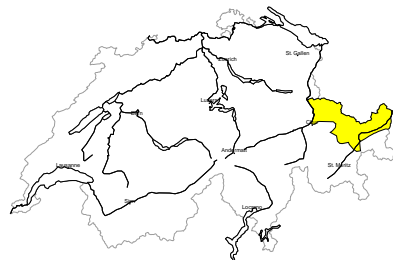
Lawinengefahr

Aktualisiert am 29.1.2024, 17:00



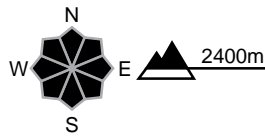
Gebiet A

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen



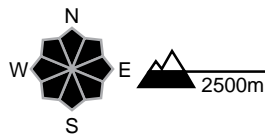
Gefahrenbeschreibung

Lawinen können teilweise in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und gross werden. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber kaum zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

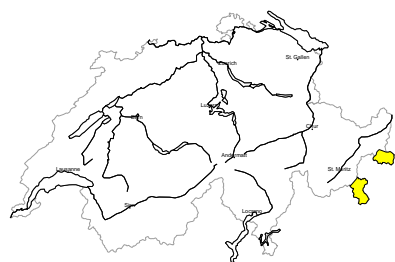


Gefahrenbeschreibung

Es sind weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

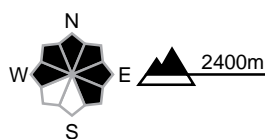
Gebiet B

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen

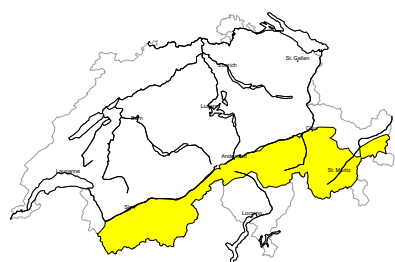


Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Lawinen können teilweise in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet C

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen



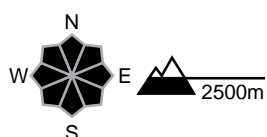
Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Lawinen können teilweise in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

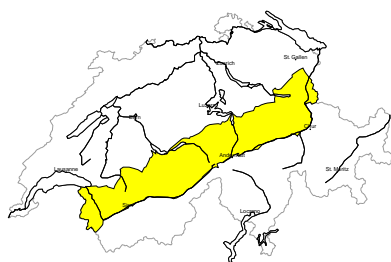


Gefahrenbeschreibung

Es sind weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

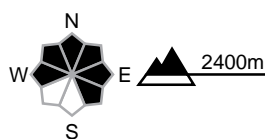
Gebiet D

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können teilweise mittlere Grösse erreichen. Sehr steile Hänge sollten einzeln befahren werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

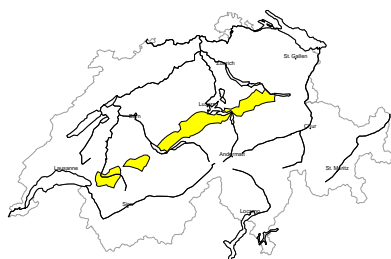


Gefahrenbeschreibung

Es sind weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet E

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

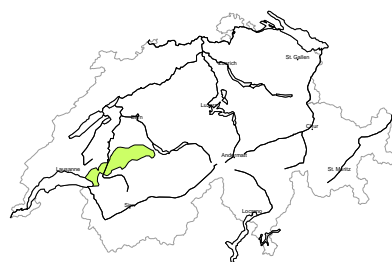
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Gebiet F

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

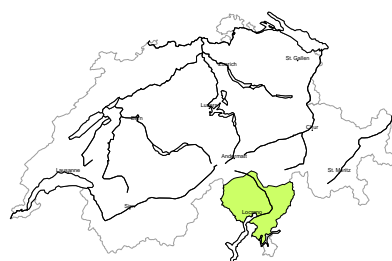
Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet G

Gering (1)

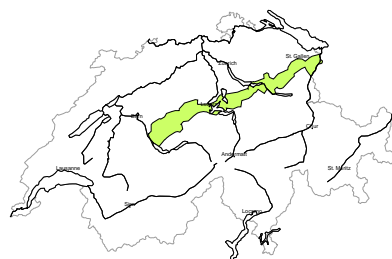


Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Günstige Lawinensituation. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Gebiet H

Gering (1)



Gleitschnee

Vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 29.1.2024, 17:00

Schneedecke

In der Schneedecke liegen störanfällige Schwachschichten vor allem im oberflächennahen Bereich. Diese stabilisieren sich allmählich. Im unteren Teil der Schneedecke sind kaum störanfällige Schwachschichten vorhanden. Gleitschneelawinen lösten sich bisher vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2500 m, weniger häufig an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Gleitschneelawinen können weiterhin zu jeder Tages- oder Nachtzeit abgehen und in den schneereichen Gebieten gross werden. Zudem sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung an steilen Sonnenhängen einzelne feuchte Lawinen möglich.

Die Schneehöhen sind, ausser im Süden, in hohen Lagen überdurchschnittlich. In mittleren Lagen sowie allgemein im Süden sind sie unterdurchschnittlich bis durchschnittlich. An Nordhängen liegen die Schneegrenzen im Norden bei 1000 bis 1400 m, im Süden und teils auch im südlichen Wallis bei 1400 bis 1800 m. An Südhängen liegen die Schneegrenzen 200 bis 400 m höher.

Wetter Rückblick auf Montag, 29.01.2024

Es war sonnig und in den Bergen sehr mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +8 °C im Norden und +4 °C im Süden

Wind

schwach bis mässig aus westlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Dienstag, 30.01.2024

Die Nacht auf Dienstag ist mit Wolkenfeldern nur teilweise klar. Tagsüber ist es mit zeitweise dichteren Wolkenfeldern recht sonnig und mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Norden und +2 °C im Süden

Wind

schwach bis mässig aus Südwest bis West

Tendenz bis Donnerstag, 01.02.2024

Am Mittwoch ist es nach meist klarer Nacht sonnig mit hohen Wolkenfeldern. Der Wind weht schwach bis mässig aus West bis Nordwest. Die Nullgradgrenze sinkt auf 2500 m.

Am Donnerstag ist es im Norden zunehmend bewölkt und im Tagesverlauf setzt Niederschlag ein, oberhalb von 1400 m als Schnee. Im Süden ist es meist sonnig. Der Wind frischt auf und bläst im Tagesverlauf mässig bis stark aus West bis Nordwest.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt zunächst etwas ab. Am zentralen und östlichen Alpennordhang steigt sie am Donnerstag im Tagesverlauf mit Neuschnee und Wind etwas an. Mit der Sonneneinstrahlung sind vor allem am Mittwoch an Sonnenhängen nasse Lawinen möglich. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, dies an allen Expositionen